

efbe-Schott[®]

Oberkörpersolarium
Upper body tanner
Appareil á bronzer le haut du corps
Bovenlichaambruiner



I/B Version
120626

Typ 912
230 V~50 Hz 440 W



Gebrauchsanweisung

Achtung: Vor Inbetriebnahme Hinweise sorgfältig lesen und beachten!
Anweisung aufbewahren!

Wissenswertes über Hautbräunung

Die Sonne

ist die Quelle des Lebens auf Erden. Das Licht und die Wärme der Sonne haben - wie jeder vom Wechsel der Jahreszeiten und aus den Urlaubserfahrungen weiß - großen Einfluß auf unsere Gesundheit und unser körperliches Wohlbefinden. Die Bräunung der Haut steigert durch ein gesundes attraktives Äußeres das natürliche Selbstbewußtsein und das persönliche Wohlbefinden. Zugleich erfüllt die Bräune ihren biologischen Sinn, die Haut vor Sonnenbrand zu schützen - z.B. vor einem Sonnenurlaub.

Das Bräunen

geschieht durch einen bestimmten Anteil des Lichtspektrums, gleichgültig, ob das Licht durch die natürliche Sonne oder künstlich erzeugt wird.

Die Sonnenstrahlung enthält einen sichtbaren Anteil, den wir als Licht wahrnehmen, und unsichtbare Strahlen, die wir z.B. als Wärme spüren und auch solche Strahlen, die unsere Haut röten oder gar verbrennen können.

Die Strahlen, die die Haut bräunen, sind im Bereich der unsichtbaren Ultraviolett-(UV) Strahlung, der unterteilt wird in UVA-, UVB- und UVC-Strahlung.

Für eine optimale Bräunung ist möglichst intensive UVA-Strahlung, bei sehr geringem Anteil UVB- und keiner UVC-Strahlung erwünscht.

Die UVC-Strahlen der Sonne werden von der Erdatmosphäre abgehalten, während die UVB- und die UVA-Strahlen die Haut bräunen können. Der relativ hohe UVB-Anteil der Sonnenstrahlung verursacht jedoch bei blasser Haut sehr rasch eine übermäßige Reizung, Rötung und schließlich Sonnenbrand.

Die UVA -Bräuner Schott

haben Strahlenanteile UVA zu UVB, die günstiger zusammengesetzt sind als bei der natürlichen Sonne. Die Intensität der bräunenden UVA-Strahlung ist weit höher als im Sonnenschein, und zugleich ist der schädliche UVB-Anteil auf einen Bruchteil des Sonnenanteils herabgemindert. Im Vergleich zur natürlichen Sonne wird man im Normalfall schneller und ohne Sonnenbrand braun. Die erreichbare Hauttönung ist ähnlich wie bei der natürlichen Sonne.

Bekanntlich ist aber die Reaktion der Haut gegen Sonnenstrahlen bei jedem Menschen individuell verschieden.

Hauttypen und Bestrahlungszeiten

Jeder hat Erfahrung mit dem Bräunungsverhalten seiner Haut bei direkter Sonneneinstrahlung. Entsprechend ist die zu erwartende Reaktion der Haut bei künstlicher Bräunung. Wer viel Sonne verträgt, kann schneller bräunen mit einem Bräuner, und wer in der Sonne gar nicht bräunt, hat auch bei Bestrahlung mit UVA-Bräuern wenig Aussicht auf Erfolg.

Einteilung der Hauttypen nach der Reaktion der nicht vorbestrahlten Haut auf natürliche Sonnenbestrahlung

Hauttyp	Hautreaktion und ethnische Zuordnung
I	immer schnell Sonnenbrand, kaum oder keine Bräunung, auch nach wiederholten Bestrahlungen (keltischer Typ)
II	fast immer Sonnenbrand, mäßige Bräunung nach wiederholten Bestrahlungen (hellhäutiger europäischer Typ)
III	mäßig oft Sonnenbrand, fortschreitende Bräunung nach wiederholten Bestrahlungen (dunkelhäutiger europäischer Typ)
IV	selten Sonnenbrand, schnell einsetzende und deutliche Bräunung (mittelmeerischer Typ)

Die individuell richtige Bestrahlungsdauer sollten Sie nach sorgfältiger Überlegung unter Berücksichtigung Ihrer Erfahrungen in der Sonne festlegen.

Die Anwendung eines Bräuners wird ausschließlich empfohlen für Personen, die sich den Hauttypen II, III oder IV zuordnen lassen.

Menschen vom Hauttyp I und Kinder unter 14 Jahren sind nicht in der Lage, normal zu bräunen. Dies gilt sowohl in der natürlichen Sonne als auch für künstliche Bräunung.

Für die Bestrahlung mit dem Bräuner wird je nach Haut-Typ folgende Bestrahlungsfolge empfohlen:

Typ 912 - Bestrahlungsabstand 120 cm

Bestrahlungsanleitung

Hauttyp		II	III	IV	
1. Bestrahlung	Zwei Bestrahlungen pro Woche	13	18	23	Min.
2. Bestrahlung		15	21	27	Min.
3. Bestrahlung		17	24	31	Min.
4. Bestrahlung		19	27	34	Min.
5. Bestrahlung		21	29	38	Min.
6. Bestrahlung		23	32	41	Min.
7. Bestrahlung		25	35	45	Min.
8. Bestrahlung		27	38	49	Min.
9. Bestrahlung		29	40	52	Min.

danach

2 Bestrahlungen pro Woche à max.	33	46,5	59	Min.
Max. Anzahl Bestrahlungen pro Jahr	60	43	33	

oder

3 Bestrahlungen pro Woche à max.	22	31	39	Min.
Max. Anzahl Bestrahlungen pro Jahr	90	64	50	

Folgende Werte wurden zugrunde gelegt:

Hauttyp	II	III	IV		
Anfangsdosis	100	140	180	J/m ²	Jahresdosis 15 kJ/m ²
Enddosis	250	350	450	J/m ²	

Sollten Sie die empfohlene Bestrahlungsdauer als zu lange empfinden (wenn die Haut zu sehr spannt und sehr empfindlich wird), reduzieren Sie die Bestrahlungszeit, z.B. um 25% oder mehr.

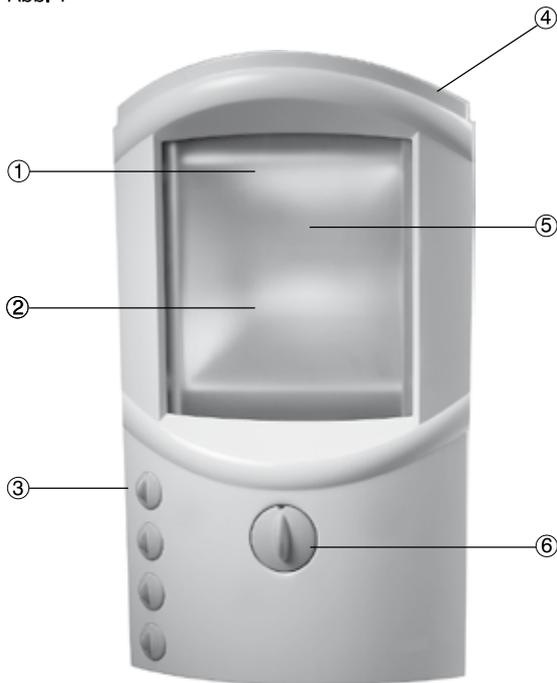
Achtung ! Wichtiger Hinweis!

Die UVA-Lampe zündet nicht im heißen Zustand.

Aus physikalischen Gründen benötigt die UVA-Lampe eine Anlauf- und Abkühlzeit von ca. 5 Minuten.

Falls Ihre Bestrahlungsdauer 30 Minuten überschreitet, muß die Zeitschaltuhr kurz vor Ablauf nachgezogen werden, sonst entsteht eine ca. 5 Minuten dauernde Warte- und Abkühlzeit.

Abb. 1

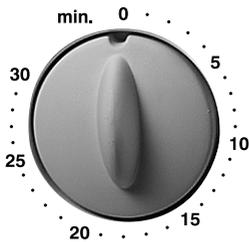


Schutzbrille

- ① Filterscheibe
- ② Reflektor
- ③ Memoknöpfe für 4 Personen
- ④ Tragegriff
- ⑤ Super UV-A-Lampe (HPA 400 / 30 S **IV**)
- ⑥ 30-Min. Synchronuhr



Einschalten des Gerätes (6)



Den Bräuner ans Netz anschließen, Einstellknopf der Zeitschaltuhr nach rechts drehen und auf die gewünschte Bestrahlungszeit einstellen. Damit ist der UV-A-Bräuner eingeschaltet und die Zeitschaltuhr läuft.

Nach Ablauf der eingestellten Zeit wird das Gerät automatisch abgeschaltet.

**Die empfohlene Besonnungszeit nicht überschreiten!
Keine Dauerbesonnung vornehmen!**

Hinweise für die Bestrahlung

Ein leichtes Links- und Rechtsdrehen des Kopfes bringt eine gleichmäßige Bräunung.

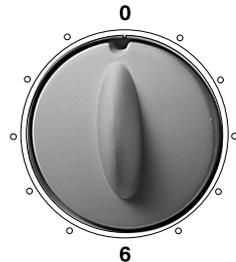
Außer dem Gesicht können natürlich auch andere Körperpartien bestrahlt werden.

Memoknöpfe (3)

Die Bestrahlungsfolge läßt sich durch Einstellen der Memoknöpfe kontrollieren.

Jedem Benutzer ist einer der 4 Memoknöpfe zuzuordnen.

Nach jeder Bestrahlung wird der Knopf zur nächsten Position weitergestellt, beginnend bei 1.



Wichtige Hinweise

- Gerät nur an Wechselstrom mit einer Spannung von 230 Volt anschließen.
- Achten Sie darauf, daß die Lüftungsschlitze auf der Rückseite des Gerätes während der Verwendung nicht abgedeckt sind.
- Unbedingt auf intakte Filterscheibe achten. Bestrahlung mit defekter Scheibe kann starke Hautverbrennungen zur Folge haben.
- Aus Gründen der technischen Sicherheit das Gerät nie mit Wasser behandeln oder gar in Wasser tauchen.
- Gerät nicht im Badezimmer bzw. in feuchten Räumen oder in der Nähe eines Schwimmbeckens benutzen.
- Das Gerät ist nicht für den Gebrauch in explosionsgefährdeten Räumen geeignet.
- Das Gerät darf nicht verwendet werden, wenn die Schaltuhr fehlerhaft ist.
- Nur das abgekühlte Gerät zur Aufbewahrung wgstellen (Abkühlzeit 15 min.)
- Kinder erkennen nicht die Gefahren, die beim Umgang mit Elektrogeräten entstehen können. Deshalb Kinder niemals unbeaufsichtigt mit Elektrogeräten arbeiten lassen.
- Achtung:**
Die Lampe zündet nicht im heißen Zustand. Halten Sie einer erneuten Inbetriebnahme eine Abkühlzeit von 4-5 Minuten ein.
- Gewisse Materialien, die bei Sonnenbestrahlung verblassen (z.B. Gemälde), sollten auch dem UV-Licht des Gerätes nicht zu lange ausgesetzt werden.
- Nach Gebrauch Netzstecker ziehen.
- Wenn das Gerät betrieben wird, dürfen Nicht-anwender, insbesondere Kinder, nicht anwesend sein.
- UV-Geräte dürfen **nicht** benutzt werden von:
 - Personen unter 18 Jahren;
 - Personen, die dazu neigen, Sommersprossen zu bekommen;
 - Personen mit natürlicher roter Haarfarbe;
 - Personen mit atypisch entfärbten Hautbereichen;
- Personen, die mehr als 16 Leberflecken (2 mm oder größer im Durchmesser) am Körper haben;
- Personen, die atypische Leberflecken haben (Atypische Leberflecken werden beschrieben als asymmetrische Leberflecken mit einem Durchmesser größer als 5 mm mit unterschiedlicher Pigmentierung und unregelmäßigen Grenzen);
- Personen, die unter Sonnenbrand leiden;
- Personen, die überhaupt nicht bräunen können, oder nicht bräunen können, ohne einen Sonnenbrand zu bekommen, wenn sie der Sonnen ausgesetzt sind;
- Personen, die leicht einen Sonnenbrand bekommen, wenn sie der Sonnen ausgesetzt sind;
- Personen, die eine Historie von wiederholten schweren Sonnenbränden während ihrer Kindheit hatten;
- Personen, die unter Hautkrebs leiden oder litten oder dafür prädisponiert sind;
- Personen, bei deren Verwandten ersten Grades schwarzer Hautkrebs (Melanom) aufgetreten ist.
- Personen, die sich wegen Leiden, die mit Fotosensibilität einhergehen, in ärztlicher Behandlung befinden;
- Personen, die fotosensibilisierende Medikamente erhalten.
- Die Bestrahlung sollten nicht die persönliche minimale erythemale Dosis (MED) überschreiten, also die minimale UV-Dosis, die die wahrnehmbare Rötung der Haut hervorruft. Falls ein Erythem (Hautrötung) Stunden nach einer Bestrahlung auftritt, sollten keine weiteren Bestrahlungen stattfinden. Nach einer Woche können die Bestrahlungen am Anfang des Bestrahlungsplanes wieder aufgenommen werden.
- Bei Auftreten unerwarteter Effekte, wie beispielsweise Jucken innerhalb von 48 h nach der ersten Bestrahlung, sollte vor weiteren Bestrahlungen der Arzt um Rat gefragt werden.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt werden, es sei denn sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Reinigung und Pflege

- Vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker ziehen.
- Achten Sie bitte immer darauf, daß die **Filterscheibe intakt und sauber** ist. Flecken und Fingerabdrücke können einbrennen und die Wirkung der Strahlen schwächen.
- Die Scheibe reinigen Sie am besten mit einem sauberen Lappen und Spiritus. Das Gehäuse können Sie mit einem feuchten (nicht nassen) Schwamm sauberhalten.

Reparaturhinweise

- Die Filterscheibe hat speziell abgestimmte Filtereigenschaften, sie darf bei eventuellem Defekt nur gegen eine Original-Filterscheibe ausgetauscht werden.
- Wir haften auch beim neuen Gerät nicht für Glasbruch, wie auch nicht für Transportschäden bei den Reparaturgeräten, die mit unzureichender Verpackung eingeschickt wurden.
- Wir empfehlen, die komplette Originalverpackung aufzubewahren.
- Reparaturen, einschließlich Austausch der Anschlußleitung, dürfen nur durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person durchgeführt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Bodenstativ

- Als Sonderzubehör ist ein Bodenstativ lieferbar. Damit können Sie ihr Bräunungsgerät kippbar und in der Höhe verstellbar aufhängen. Nun können Sie Ihr Sonnenbad nehmen, während Sie bequem im Sessel sitzen oder auf der Couch liegen.

Bitte Beachten!

Bestrahlungsröhren enthalten wie alle Leuchtstoffröhren spezifische Beimischungen.

Sie gehören nicht in den Hausmüll.

Defekte Bestrahlungsröhren wie Sondermüll entsorgen.

Ersatzlampen für Super-Topbräuner

Typ 912

HPA 400/30 S IV

UMWELTSCHUTZ - RICHTLINIE 2002/96/EG

Zum Schutz unserer Umwelt und unserer Gesundheit sind Elektro- und Elektronik-Altgeräte nach bestimmten Regeln zu entsorgen. Dies fordert den Einsatz sowohl des Herstellers bzw. Lieferanten als auch des Verbrauchers.

Aus diesem Grund darf dieses Gerät, wie das Symbol  auf dem Typenschild bzw. auf der Verpackung zeigt, nicht in den unsortierten Restmüll gegeben werden. Der Verbraucher hat das Recht, dieses Gerät kostenfrei über kommunale Sammelstellen zu entsorgen; von dort aus wird die spezifische Behandlung, Verwertung bzw. das Recycling gem. den Erfordernissen der Richtlinie sichergestellt.

Ersatzteillieferung und Kundendienst für die Bundesrepublik Deutschland.

Hersteller und Kundendienst

efbe Elektrogeräte GmbH
Gustav-Töpfer-Straße 6
07422 Bad Blankenburg / Thüringen
Deutschland

Tel: 03 67 41 - 7 02 68 / 7 02 66

Fax: 03 67 41 - 7 02 73

International

Tel: 00 49 3 67 41 - 7 02 68 / 7 02 66

Fax: 00 49 3 67 41 - 7 02 73

efbe-Schott®